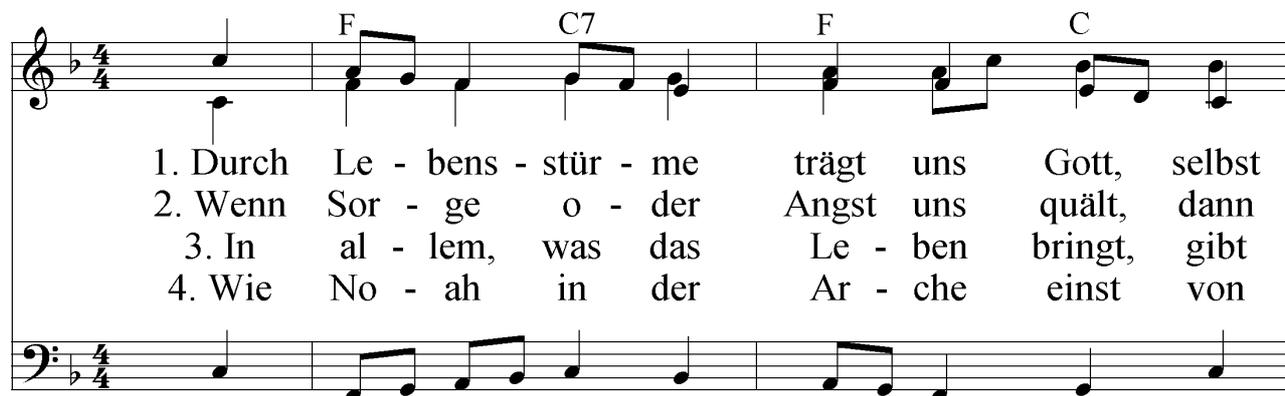
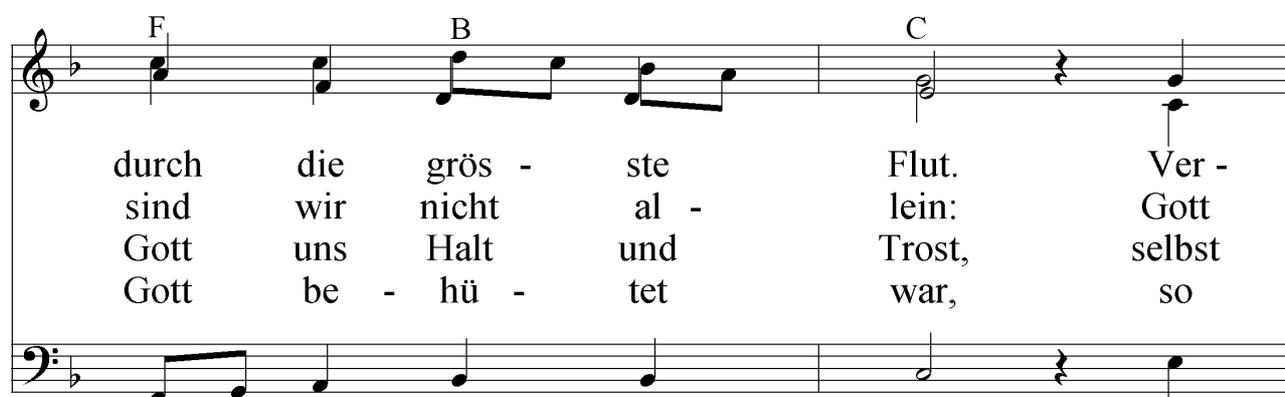


DURCH LEBENSSTÜRME TRÄGT UNS GOTT



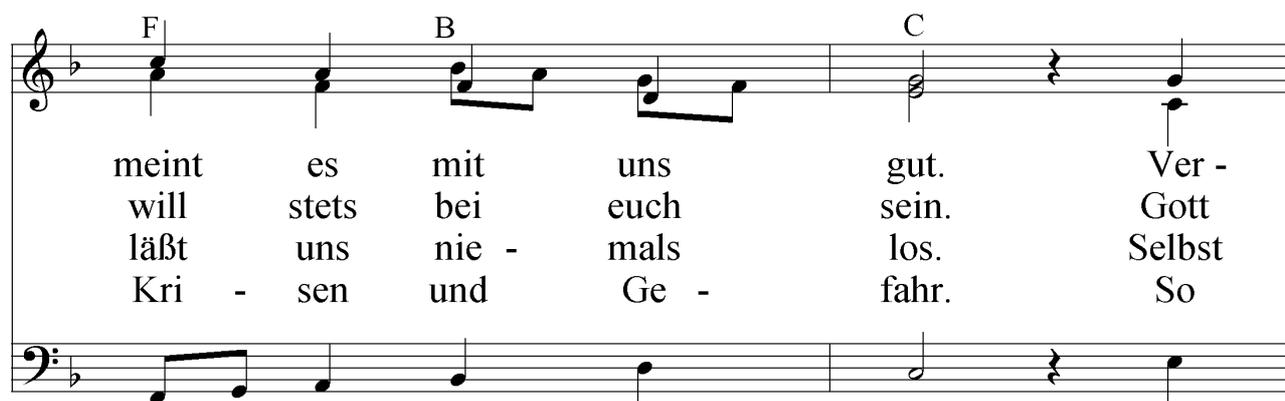
1. Durch Le - bens - stür - me trägt uns Gott, selbst
 2. Wenn Sor - ge o - der Angst uns quält, dann
 3. In al - lem, was das Le - ben bringt, gibt
 4. Wie No - ah in der Ar - che einst von



durch die grös - ste Flut. Ver -
 sind wir nicht al - lein: Gott
 Gott uns Halt und Trost, selbst
 Gott be - hü - tet war, so



traut da - rauf in al - ler Not. Gott
 sagt uns zu und hält's ge - wiß: Ich
 wenn der Tod ins Le - ben dringt, Gott
 wer - den wir von Gott be - wahrt in



meint es mit uns gut. Ver -
 will stets bei euch sein. Gott
 läßt uns nie - mals los. Selbst
 Kri - sen und Ge - fahr. So

B am F B

trau da - rauf in al - ler Not: Gott
sagt dir zu und hält's ge - wiß: Ich
wenn der Tod ins Le - ben dringt, Gott
wirst auch du von Gott be - wahrt in

F gm

meint es mit dir gut.
will stets bei dir sein.
läßt dich nie - mals los.
Kri - sen und Ge - fahr.

Text und Musik: M.Morgenroth (02/03)